



## STADT BERCHING

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 01.03.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Eisenreich, Ludwig

### **Mitglieder des Stadtrates**

Binder, Gerhard  
Bogner, Josef  
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.  
Fitz, Erna  
Großmann, Wolfgang  
Höffler, Andreas  
Leidl, Josef  
Mayer, Josef  
Meil, Maria  
Meyer, Roland 3. Bgm.  
Neumeyer, Josef  
Rackl, Manfred  
Steindl, Erich  
Stork, Werner  
Wolfrum, Erhard  
Zeller, Stephan

### **Ortssprecher**

Bauer, Wilfried  
Eibner, Harald  
Meier, Karl  
Seger, Joseph  
Waffler, Adalbert  
Waldmüller, Siegfried  
Zaigler, Michael  
Zenk, Ingeborg

### **Schriftführer**

Buchberger, Reinhard

## **Verwaltung**

Rogoza, Christian  
Rosenbeck, Johann Dr.

## **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Stadtrates**

Frenzel, Karl-Heinz	Entschuldigt !
Hollweck, Sieglinde	Entschuldigt !
Meissner, Christian	Entschuldigt !
Stadler, Maximilian	Entschuldigt !

### **Ortssprecher**

Bauer, Birgit  
Brandmüller, Wolfgang  
Brendel, Anton  
Grabmann, Martin  
Großhauser, Georg  
Köbl, Benjamin  
Neumeyer, Michael  
Schmid, Christian  
Simon, Georg  
Stemmer, Horst  
Straubmeier, Konrad  
Weidinger, Reinhard

## **Verwaltung**

Kappl, Stephan  
Lang, Manfred  
Lindner, Thomas  
Meier, Maria  
Sammüller, Bernd  
Strobl, Wolfgang

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom **2016/018**  
26.01.2016
- 2 Bericht über den Ausführungsstand und die weiter geplanten Maßnahmen zur **2016/039**  
Umsetzung gefasster Beschlüsse
- 3 Vollzug der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Berching - Neube- **2016/049**  
setzung der Ausschüsse aufgrund des Austritts der Stadtratsmitglieder Fitz  
und Wolfrum aus der Fraktion der Freien Wähler
- 4 Vollzug der Gemeindeordnung - Gebietsänderung der Stadt Berching und der **2016/042**  
Gemeinde Mühlhausen - Beratung und Beschlussfassung
- 5 Berchinale 2017: Angebot der Fa. COINC - Beratung und Beschlussfassung **2016/025**
- 6 Barockfest und Kanal im Feuerzauber 2016 - Beratung und Beschlussfassung **2016/047**
- 7 Kanal im Feuerzauber 2016: Zuschussantrag der Wasserwacht Berching - **2016/048**  
Beratung und Beschlussfassung
- 8 Berichte und Anfragen
- 8.1 Asphaltmischanlage der Fa. Bögl in Bachhausen
- 8.2 Internetauftritt der Stadt Berching

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadratsmitglied Mayer Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um das Thema „Asphaltmischanlage der Fa. Bögl in Bachhausen“.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt hierzu fest, dass eine kurzfristige Aufnahme in die Tagesordnung gem. § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung nicht möglich ist. Die Angelegenheit sollte unter Berichte und Anfragen besprochen werden.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2016**

**Einstimmig beschlossen**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2016 wird genehmigt.**

### **2 Bericht über den Ausführungsstand und die weiter geplanten Maßnahmen zur Umsetzung gefasster Beschlüsse**

Erster Bürgermeister Eisenreich und Verwaltungsfachwirt Buchberger berichten dem Stadtrat über den jeweiligen Sachstand zum Vollzug gefasster Beschlüsse.

Die vorgetragene Zusammenstellung wird den Mitgliedern des Stadtrates per Email zur Verfügung gestellt.

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Vollzug der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Berching - Neubesetzung der Ausschüsse aufgrund des Austritts der Stadratsmitglieder Fitz und Wolfrum aus der Fraktion der Freien Wähler**

Mit Schreiben vom 10.02.2016 informieren die Stadratsmitglieder Erna Fitz und Erhard Wolfrum den Ersten Bürgermeister darüber, dass sie die Fraktion der Freien Wähler mit sofortiger Wirkung verlassen und gleichzeitig eine Ausschussgemeinschaft gründen.

Gem. § 5 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung können sich einzelne Stadratsmitglieder und kleine Gruppen, die aufgrund ihrer eigenen Stärke keine Vertretung in den Ausschüssen erreichen würden zur Entsendung gemeinsamer Vertreter in die Ausschüsse zusammenschließen (Ausschussgemeinschaften).

Die Bildung einer Ausschussgemeinschaft ist nicht nur bis zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, sondern auch während der Wahlperiode zulässig, wenn sich die Stärkeverhältnisse von Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat verändern (z. B. durch Fraktionsaustritt) und damit

die Ausschüsse ohnehin neu besetzt werden müssten. (Kommentar Prandl, Zimmermann, Büchner, Pahlke; Erläuterung 8 zu Art. 33 Abs. 1 Satz 5 GO).

Da durch den Fraktionsaustritt das ursprüngliche Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenen Fraktionen verändert wird, sind diese Änderungen nach dem Verfahren Hare-Niemeyer auszugleichen (§ 7 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 1 der Geschäftsordnung).

Die Neuberechnung ergibt folgende neue Sitzverteilung:

Bau- und Umweltausschuss / Haupt- und Finanzausschuss / Sozialausschuss

CSU	5 Sitze
FW	1 Sitz
SPD	1 Sitz
DFBerching	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum	1 Sitz

Für den zehnten Sitz haben die Fraktion der Freien Wähler und der SPD den gleichen Anspruch. Gem. § 7 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 der Geschäftsordnung entscheidet in diesem Fall das Los darüber, welche der beiden Fraktionen den Ausschusssitz erhält.

Rechnungsprüfungsausschuss

CSU	3 Sitze
FW	1 Sitz
SPD	1 Sitz
DFBerching	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum	1 Sitz

Zuständig für die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse ist der Stadtrat (§ 2 Nr. 3 der Geschäftsordnung).

### **Einstimmig beschlossen**

**Der Austritt der Stadratsmitglieder Erna Fitz und Erhard Wolfrum aus der Fraktion der Freien Wähler und die Bildung einer Ausschussgemeinschaft werden zur Kenntnis genommen.**

**Auf Vorschlag der Fraktionen der SPD und der FW werden unter Verzicht auf einen Losentscheid die Ausschüsse in Bezug auf die betroffenen Fraktionen wie folgt neu besetzt:**

#### **Bau- und Umweltausschuss:**

**Für die Fraktion der Freien Wähler:**

Hollweck Sieglinde  
(1. Vertreter: Bogner Josef / 2. Vertreter: Binder Gerhard)

**Für die Fraktion der SPD**

Neumeyer Josef (Vertreter: Mayer Josef)  
Zeller Stephan (Vertreter: Mayer Josef)

### **Für die Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum**

Wolfrum Erhard (Vertreter: Fitz Erna)

### **Haupt- und Finanzausschuss:**

#### **Für die Fraktion der Freien Wähler:**

Binder Gerhard (Vertreter: Hollweck Sieglinde)

Bogner Josef (Vertreter: Hollweck Sieglinde)

#### **Für die Fraktion der SPD**

Mayer Josef

(1. Vertreter: Neumeyer Josef / 2. Vertreter: Zeller Stephan)

### **Für die Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum**

Fitz Erna (Vertreter: Wolfrum Erhard)

### **Sozialausschuss**

#### **Für die Fraktion der Freien Wähler:**

Binder Gerhard (Vertreter: Hollweck Sieglinde)

Bogner Josef (Vertreter: Hollweck Sieglinde)

#### **Für die Fraktion der SPD**

Mayer Josef

(1. Vertreter: Zeller Stephan / 2. Vertreter: Neumeyer Josef)

### **Für die Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum**

Fitz Erna (Vertreter: Wolfrum Erhard)

### **Rechnungsprüfungsausschuss:**

#### **Für die Fraktion der Freien Wähler:**

Bogner Josef

(1. Vertreter: Hollweck Sieglinde / 2. Vertreter: Binder Gerhard)

#### **Für die Fraktion der SPD**

Mayer Josef

(1. Vertreter: Zeller Stephan / 2. Vertreter: Neumeyer Josef)

## **Für die Ausschussgemeinschaft Fitz / Wolfrum**

Fitz Erna (Vertreter: Wolfrum Erhard)

### **4 Vollzug der Gemeindeordnung - Gebietsänderung der Stadt Berching und der Gemeinde Mühlhausen - Beratung und Beschlussfassung**

Unter Hinweis auf Nr. 3.2 der Bekanntmachung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen (NHG-Bek) des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 25.03.2000 regt das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung eine Gebietsänderung der Stadt Berching und der Gemeinde Mühlhausen sowie die entsprechende Änderung der Grenzen der Gemarkungen Bachhausen, Erasbach und Weidenwang an.

Die Gemeindegebietsgrenze soll in die neuen bzw. in benachbarte Flurstücksgrenzen gelegt werden, damit sie kartenmäßig klar festgelegt und auch in der Örtlichkeit erkennbar ist. Der vorgeschlagene Verlauf der Gebietsgrenze entspricht den in Nr. 3.3.1 NHG-Bek festgelegten Grundsätzen.

Betroffen sind die Grundstücke Fl.Nr. 383/1, Gem. Erasbach (Verkehrsfläche zu 377 m<sup>2</sup>) und Fl.Nr. 225/1, Gem. Weidenwang (Verkehrsfläche zu 128 m<sup>2</sup>), die in die Gemarkung Bachhausen eingliedert werden sollen. Eigentümer ist jeweils der Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Die vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf. beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung beantragten katastertechnischen Vorarbeiten zur Änderung der Gebietsgrenzen sind abgeschlossen. Für die betroffenen Flächen wurden selbständige Flurstücke gebildet, die im Grundbuch und Liegenschaftskataster eingetragen sind (Nr. 3.3.4 NHG-Bek).

Mit Schreiben vom 02.02.2016 bittet das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. die Stadt Berching um Zustimmung.

### **Einstimmig beschlossen**

**Der vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung angeregten Gebietsänderung im Bereich der Stadt Berching und der Gemeinde Mühlhausen (Ausgliederung der Grundstücke Fl.Nr. 383/1, Gem. Erasbach und Fl.Nr. 225/5, Gem. Weidenwang) wird zugestimmt.**

### **5 Berchinale 2017: Angebot der Fa. COINC - Beratung und Beschlussfassung**

Das Lichterfest Berchinale findet im zweijährigen Turnus statt. Nach 2013 und 2015 ist für 2017 der nächste Termin vorgesehen. Zusammen mit der Fa. COINC möchten wir das Lichterfest Berchinale mit Architekturbeleuchtung und Lichtkunst um einen Fachtagungsteil erweitern. Außerdem soll die Lichtkunst gestärkt werden.

Zur Vorbereitung der Fachtagung und zur Gewinnung von Lichtkünstlern bzw. zur vorgesehenen Gestaltung von Lichtobjekten durch Vereine und Schulen und der dafür erforderlichen vorherigen Unterweisung ist ein längerer Vorlauf erforderlich. Um für alle Beteiligten Planungssicherheit herzustellen und die Betreuung der Vorbereitungen durch die Fa. COINC zu gewährleisten, ist eine zeitnahe Auftragserteilung erforderlich. Das Angebot der Fa. COINC beläuft sich auf 28.360,- € brutto.

Die Diskussion ergibt, dass der Stadtrat insgesamt erwartet, dass die Berchinale 2017 wieder mehr an Attraktivität durch Lichtkunstobjekten gewinnt.

Auch wird es für sinnvoll erachtet, dass im Hinblick auf das Beleuchtungskonzept die Illuminationen mehr im Bereich des Pettenkofer- und Reichenauplatzes erfolgen sollten.

Die Dokumentation der Berchinale 2015 ist unverzüglich einzufordern.

Die im Angebot der Fa. COINC enthaltenen Berechnungsfehler sind zu beheben.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 14 Nein: 3**

**Die Stadt Berching beauftragt die Fa. COINC mit der Organisation, Planung und Durchführung der Berchinale 2017 gemäß vorliegendem Angebot Nr. 160101.**

## **6 Barockfest und Kanal im Feuerzauber 2016 - Beratung und Beschlussfassung**

Vom 22.-24. Juli ist für Berching ein Barockfest und die Veranstaltung Kanal im Feuerzauber geplant. Das Barockfest beinhaltet wieder einen Barockmarkt, musikalische und schauspielerische Vorführungen, Angebote für Kinder und vieles mehr. Die Veranstaltung findet in der Innenstadt statt. Die örtlichen Gastronomen werden einbezogen. Vereine können sich ebenfalls an dem Fest beteiligen.

Das Barockfest wird – wie bereits im Gluck-Jubiläumsjahr 2014 – mit der Eventagentur Caprioli / Sündenfrei aus Torgau durchgeführt. Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich einschließlich der erforderlichen Aufwendungen für Sicherheit, Versicherungen, Absperrungen etc. auf ca. 25.000,- €.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 14 Nein: 3**

**Die Veranstaltung Barockmarkt kann im vorgestellten Rahmen stattfinden. Mit der Eventagentur Caprioli / Sündenfrei können die erforderlichen Verträge abgeschlossen werden.**

## **7 Kanal im Feuerzauber 2016: Zuschussantrag der Wasserwacht Berching - Beratung und Beschlussfassung**

Die Wasserwacht Berching veranstaltet seit vielen Jahren den Kanal im Feuerzauber. Gemeinsam mit der Veranstaltung „Berchinale“ ist der Kanal im Feuerzauber neben dem Rossmarkt, die zentrale überregionale Veranstaltung, die alljährlich viele Tausend Besucher anzieht. Höhepunkt und Alleinstellungsmerkmal dieser Veranstaltung ist das große Feuerwerk im und auf dem Main-Donau-Kanal. Zu diesem Feuerwerk stellt die Wasserwacht einen Zuschussantrag in Höhe von 6.000,- €.

Die Stadtratsmitglieder Binder, Zeller, Delacroix und Großmann sind der Auffassung, dass als Nachweis über die entsprechende Verwendung des Zuschusses auf jeden Fall die Originalrechnung über die Gesamtkosten des Feuerwerkes vorgelegt werden muss.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 4**

**Die Stadt Berching gibt für das Großfeuerwerk am und im Main-Donaukanal einen Zuschuss in Höhe von 6.000,- €. Die sachgerechte Verwendung der Mittel ist durch geeignete Nachweise zu belegen.**

## **8 Berichte und Anfragen**

### **8.1 Asphaltmisanlage der Fa. Bögl in Bachhausen**

Stadtratsmitglied Mayer ist der Auffassung, dass der Stadtrat den Ersten Bürgermeister für seine Gespräche mit der Nachbargemeinde Mühlhausen und der Fa. Bögl mit einem klaren Auftrag dahingehend unterstützt, dass er auf die Gemeinde Mühlhausen einwirken sollte, durch eine entsprechende Bauleitplanung die Voraussetzung zu schaffen, dass die geplante Anlage nicht an diesem Standort errichtet wird. Ziel muss es sein, dass die Bürger der betroffenen Ortsteile von der Dauerbelastung durch zu erwartende Emissionen und Schwerlastverkehr geschützt werden.

Erster Bürgermeister Eisenreich weist hierzu darauf hin, dass die Planungshoheit bei der Gemeinde Mühlhausen liegt. Eine sog. „Verhinderungsplanung“ hätte für die Gemeinde Mühlhausen massive Regressansprüche zur Folge.

Unabhängig davon werden gemeinsam mit Herrn Ortssprecher Bauer, Erasbach selbstverständlich stets die Interessen der tangierten Ortsteile gegenüber der Gemeinde Mühlhausen und der Fa. Bögl vertreten. Man befindet sich in einem Dialog um die, für die betroffenen Bürger verträglichste Lösung zu finden.

### **8.2 Internetauftritt der Stadt Berching**

Stadtratsmitglied Stork ist der Auffassung, dass beim Internetauftritt der Stadt Berching wesentlich mehr auf Aktualität geachtet werden muss.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich  
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger  
Schriftführung